

www.sac-basel.ch

Sektion Basel

Schweizer Alpen-Club SAC

Club Alpin Suisse

Club Alpino Svizzero

Club Alpin Svizzer



SAC-BULLETIN

Mitteilungsblatt für Mitglieder der Sektion Basel | 58. Jahrgang

Ausgabe | Januar–März 2026



JANUAR						
7.1.	1 Tag	W	Schauenburgerfluh	A,T1	W	M. Müller
7.1.	1 Tag	SS	Mit Schneeschuhen im Jura	A,WT2	A, W	N. Springer
7.1.	1 Tag	JO_K	Einstieg ins JO-Mittwochsklettern	-	J	S. Ruffener
8.1.	1 Tag	VW	Densbürer Strihen, Veteranenwanderung 784	-	V	C. Bossel
9.1.	1 Tag	FK_TL	TourenleiterInnen Fortbildung auf der Gemmi	B,WS	A	A. Meyer
10.1.	2 Tage	Ku_Lw	Lawinenkurs auf der Gemmi (Warteliste)	B,L	A, J	A. Meyer
14.1.	1 Tag	W	Stierenberg	A,T2	W	D. Nännny
14.1.	1 Tag	SS	Schneeschuhtour nach Verhältnissen	B,WT2	A, W	G. Fendrich
16.1.	3 Tage	Kurs	Einführung ins Tourenskifahren Mettmenalp	B,WS	A	L. Ruf
17.1.	3 Tage	S	Skitouren im Safiental	B,ZS	A, J	R. Graf
18.1.	1 Tag	SS	Turnen (2079 m) im Diemtigtal	C,WT4	A	A. Meyer
18.1.	4 Tage	S	Gemütlicher Ski-Saisonstart in Wergenstein	A,WS	A	P. Roth
21.1.	1 Tag	SS	Herzogenhorn	B,WT2	W	U. Onken
21.1.	1 Tag	W	Schönenbuch- ins Elsass St-Brice - Rodersdorf	A,T1	W	T. Epp-Brogile
22.1.	Abend	Event	CV Indones.Feuerberge-Faszination Vulkane	-	A	M. Ceraldi
23.1.	1 Tag	SS	Schneeschuhtour	B,WT3	A, W	G. Fendrich
23.1.	1 Tag	S	Voralpentour (Bannalp, Entlebuch oder OW)	B,ZS-	A	E. Schaub
24.1.	1 Tag	S	Pointe de Bremingard 1923 m von Schwarzsee	B,WS	A	D. Grütter
24.1.	2 Tage	JO_S	JO Skitour im Graubünden	A,WS	J	P. Wagner
25.1.	6 Tage	S	Skitouren Gstaad	A,WS	A, W	U. Flück
25.1.	1 Tag	SS	Walegg (2000 m)	B,WT3	A	R. Beerli
27.1.	5 Tage	SS	Schneeschuhwoche Orsières	B,WT3	W	U. Onken
28.1.	1 Tag	W	Biel-Aarberg, Via Berna Etappe 6	B,T1	W	E. Berli
30.1.	3 Tage	S	Skitouren in der Surselva und Lukmanier	C,WS+	A	B. Tschudin
30.1.	1 Tag	W	Christrosen am Monte Caslano	T2	A, W	C. Rudin
31.1.	2 Tage	S	Skitouren im Mülibachtal GL	B,WS+	A, J	M. Stähelin
31.1.	2 Tage	SS	Gastlosen (Grubenberghütte)	C,WT3	A	R. Beerli
31.1.	2 Tage	S	Skitour Bliistock - Leglerhütte - Chli Käpf	B,WS+	A	C. Wilda

FEBRUAR						
1.2.	1 Tag	JO_S	Juraskitour 1	A,L	J	F. Weber
1.2.	1 Tag	SS	Furggelenstock 1656 m (SZ)	A,WT2	A	U. Bader
4.2.	1 Tag	Event	Neumitglieder-Apéro: Der Club stellt sich vor	-	A, J, K, W	S. Grand
4.2.	1 Tag	SS	Schneeschuhtour	B,WT3	A, W	G. Fendrich
4.2.	1 Tag	W	Dem Rhein entlang ab Wallbach bis Laufenburg	A,T1	W	S. Bossard
5.2.	1 Tag	VW	Bärenwil, Veteranenwanderung 785	-	V	P. Welten
7.2.	1 Tag	S	Rauflihorn von der Grimmialp	B,WS	A	D. Grütter
7.2.	2 Tage	S	Skiexpedition im Jura (mit Zelt)	B,WS	A	C. Strehl
8.2.	6 Tage	S	Skitouren in A-Obernberg	A,WS-	A	K. Waber
8.2.	1 Tag	SS	Meniggrat (1949 m) im Diemtigtal	C,WT4	A	A. Meyer
8.2.	1 Tag	JO_S	Juraskitour 2	A,L	J	F. Weber
11.2.	1 Tag	W	Gempen - Musikautomatenmuseum - Ziefen	A,T1	W	R. Dahinden
14.2.	2 Tage	SS	von Rifugio Garzonera	B,WT4	A	U. Renggli

14.2.	1 Tag	KiBe Schneeschuh-Safari im Jura	A,WT1	K	L. Voser
14.2.	1 Tag	Event Besichtigung Roche Turm 2	A,T1	A, V, W	E. Berli
15.2.	4 Tage	SS Tschima da Flix	C,WT3	A, W	U. Onken
16.2.	6 Tage	JO_S JO Skitourenlager	B,WS	J	A. Meier
18.2.	1 Tag	W Ahorn	B,T2	W	M. Müller
20.2.	5 Tage	S Fasnachtsskitouren Bernina Suot	B,WS	A	J. Schmid
21.2.	1 Tag	SS Rotsandnollen (P2700)	B,WT4	A	P. Schilli
21.2.	1 Tag	S Glattgrat von Niederrickenbach	A,WS-	A	D. Grüttner
22.2.	4 Tage	S Fasnachtsskitouren: Lindauerhütte / Rätikon	C,WS+	A	B. Tschudin
22.2.	1 Tag	SS Cheibehore 1952 m (Niedersimmental BE)	A,WT3	A	U. Bader
24.2.	2 Tage	SS Spitzmeilen	WT3	A	P. Leupin
25.2.	1 Tag	W verschiedene Ruinen in der Umgebung	A,T1	W	P. Welten
28.2.	2 Tage	JO_S Skitour	B,WS+	J	F. Chrétien
28.2.	1 Tag	SS Haglere	B,WT3	A, W	U. Onken
28.2.	1 Tag	S Neumitglieder - Skitour	B,WS-	A	M. Stähelin

MÄRZ

1.3.	2 Tage	SS Hohgantihütte 1805 m	B,WT3	A, W	R. Mathys
2.3.	1 Tag	S Zum Brisen und runter ins Isenthal	B,ZS	A	E. Schaub
3.3.	2 Tage	SS Vollmondtour Wilerhorn	D,WT5	A	U. Renggli
4.3.	1 Tag	Event_V62. Jahresversammlung der Veteranen	-	V	B. De Bortoli
4.3.	1 Tag	W Lindenber - Horben	A,T1	W	K. Siegrist
4.3.	1 Tag	JO_K Einstieg ins JO-Mittwochsklettern	-	J	S. Ruffener
5.3.	1 Tag	VW Michelskreuz LU, Veteranenwanderung 786	-	V	M. Müller
7.3.	1 Tag	SS Wyssbodehorn 2623m	B,WT3	A	P. Schilli
7.3.	1 Tag	JO_K JO Eisklettertag	A,WS	J	A. Meier
8.3.	6 Tage	S Skitourenwoche San Bernardino	-	A	C. Vogel
8.3.	1 Tag	SS Schneeschuhtour Sitestafelgrat (2487 m)	B,WT3	A	M. Cimeli
8.3.	2 Tage	S Skitour Piz Beverin (2997)	C,ZS-	A, J	R. Graf
8.3.	3 Tage	S Skihochtour vom Blenio- ins Valsertal	D,S	A, J	M. Bachmann
11.3.	1 Tag	W Laufen - Soyhières	A,T1	W	L. Mathys
12.3.	1 Tag	Event GV 2026 SAC Basel	-	A	M. Stähelin
13.3.	4 Tage	S Skitour Cristallina / Basodino	C,ZS	A	M. Bachmann
14.3.	2 Tage	SS Schatthore und Flöschhore (neues Datum!)	B,WT3	A	M. Cimeli
14.3.	1 Tag	KiBe KiBe Eiskletterschnuppern	A,Wi1-I	K	P. Schröder
15.3.	1 Tag	JO_S JO Skitour - Region Andermatt	-	J	S. Ruffener
18.3.	1 Tag	W Seewen - Homberg (Himmelried) - Grellingen	A,T1	W	G. Stebler
21.3.	2 Tage	S Piz Borel / Ravetsch	B,ZS-	A	D. Grüttner
21.3.	1 Tag	BW Über s Bärenloch	A,T4	A	C. Rudin
25.3.	1 Tag	W Markgräfler Wiewegli, Etappe 1	A,T1	W	M. Widmer
26.3.	1 Tag	Event Clubabend: Bolivia Off Road	-	A	M. Ceraldi
30.3.	2 Tage	S Galenstock 3586 m	C,ZS	A, J	M. Stähelin

GRUSSWORT DES PRÄSIDENTEN

Liebes Clubmitglied

Welche Bedürfnisse haben unsere Mitglieder? Was gefällt ihnen bei uns, was vermissen sie? Um dies herauszufinden, wurden im April 2025 alle Mitglieder unseres Clubs eingeladen, sich an einer Umfrage zu beteiligen. Christoph Fiechter und Thomas Nellen, zwei Studierende der FHNW, haben die Umfrage im Rahmen ihrer Bachelorarbeit durchgeführt und ausgewertet. Begleitet wurden sie dabei von unseren Tourenleitenden Marin Bachmann und Daniela Grüter. In diesem und folgenden Bulletins werden die wichtigsten Resultate präsentiert.



Zunächst die positive Botschaft: Die Mitglieder sind mit der Sektion Basel in weiten Teilen sehr zufrieden. Dies kommt eindrücklich bei der Schlussfrage zum Ausdruck: «Gibt es noch etwas, das du dem SAC-Basel mitteilen möchtest?». Zwei Dutzend Mitglieder nahmen sich die Zeit, das freie Textfeld für eine Antwort zu nutzen – und es war fast ausschliesslich Lob zu vernehmen. Stellvertretend sei hier ein Mitglied zitiert: «Ich finde es einen tollen und innovativen Verein. Die Sektion hat ein super Angebot für alle Stufen und Interessen». Dieses Lob gebe ich gerne weiter an meine Kolleginnen und Kollegen im Vorstand, das Leiterteam und die vielen anderen, die sich allesamt ehrenamtlich für den Club engagieren.

Gleichwohl wurden in einigen Bereichen Wünsche nach Verbesserungen geäussert, die wir ernst nehmen wollen. Diese zu analysieren und Lösungen umzusetzen ist ein «work in progress». Bei zwei Themen ist bereits etwas geschehen. Einige Tourenleitende möchten sich mit Verbesserungen im Tourenwesen stärker einbringen. Eine Arbeitsgruppe ist bereits dabei, Lösungen aufzuzeigen. Und: Einige Mitglieder hätten sich beim Sektionsbeitritt ein besseres «Willkommen» und mehr Hilfe bei der Vernetzung gewünscht. Neu haben wir einen Neumitglieder-Apéro und eine Neumitglieder-Tour eingeführt ([siehe Seite 14](#)). Weitere Formate sind in Planung.

Ein erfülltes 2026 wünscht Dir im Namen des Vorstandes

Markus, dein Clubpräsident

IMPRESSUM

Herausgeberin: Offizielles Cluborgan des SAC, Sektion Basel. Das SAC-Bulletin erscheint 4 Mal jährlich (Ausgaben Januar–März, April–Juni, Juli–September und Oktober–Dezember) und wird am 21. des Vormonats verteilt.

Redaktionsschluss: 30 Tage vor Erscheinen. Bulletin 2-2026: 21. Februar 2026

Redaktion: Redaktion SAC Basel, Barbara De Bortoli, Volkensbergerstrasse 11, 4055 Basel, T 061 321 72 85,
redaktion@sac-basel.ch

Layout/Inserate: Atelier Guido Köhler & Co., Margarethenstrasse 65, 4102 Binningen, T 061 423 10 27 gkoehler@sunrise.ch

Auflage, Druck, Versand: 3'200 Expl., Schaub Medien AG, Hauptstrasse 31–33, 4450 Sissach, T 061 976 10 10

Adressänderungen: Sektion Basel des Schweizer Alpen-Club SAC, Postfach, 4009 Basel, mitgliederdienst@sac-basel.ch

Foto Umschlag: Vulkan Anak Krakatau, Foto von Andrea Ercolani

CLUBVERSAMMLUNGEN

Donnerstag, 22. Januar 2026, 19.00 im Hotel Odelya, Missionsstrasse 21, 4055 Basel

Vortrag von Andrea Ercolani: Indonesiens Feuerberge – Faszination Vulkane

Andrea Ercolani ist diplomierter Vulkanführer und veranstaltet seit über zwei Jahrzehnten Wanderreisen zu aktiven Vulkanen, wobei seine besondere Leidenschaft den Feuerbergen Indonesiens gilt. Indonesien liegt auf dem pazifischen Feuerring und ist das Land mit den meisten aktiven Vulkanen weltweit – über 130 dieser respekt einflößenden Naturphänomene sind hier zu finden.

Als Mitglied des SAC-Basel nimmt uns Andrea mit auf eine faszinierende Reise zu einigen seiner eindrücklichsten Gipfelerlebnissen: Wir begleiten ihn zu den über 3000 Meter hohen Giganten wie dem Kerinci, dem Semeru und dem Rinjani, erleben den legendären Krakatau – dessen Explosion 1883 weltweite Auswirkungen hatte – und entdecken weniger bekannte Vulkane mit speziellen vulkanischen Aktivitäten wie Schlammfontänen und Geysiren. Als Abwechslung zur feurigen Bergwelt führt uns Andrea auch in den üppigen Urwald Sumatras, wo wir einen Blick auf die faszinierende Flora und Fauna dieser Region werfen.

Andrea Ercolani, gebürtiger Basler mit italienischen Wurzeln, hat seine Leidenschaft zum Beruf gemacht und berichtet uns mit fundiertem Wissen und packenden Geschichten von diesen gewaltigen Naturphänomenen, die zugleich bedrohlich und faszinierend sind.



Donnerstag, 26. März 2026, 19.00 im Hotel Odelya, Missionsstrasse 21, 4055 Basel

Vortrag von Martin Münch und Guido Wagner: Bolivia off Road

Die Baselbieter Abenteurer Martin Münch und Guido Wagner nehmen uns mit auf ihre haarsträubende Motorradreise durch Bolivien – eines der ursprünglichsten und wildesten Länder Südamerikas. Wie fühlt es sich an, wenn das ganze Motorrad mitsamt Fahrer plötzlich in einem bolivianischen See landet? Wie schafft man es, den ehrgeizigen Gipfel des Vulkan Uturuncu (6'010 m) tatsächlich mit dem Motorrad zu erreichen? Oder einen Fluss über eine Eisenbahnbrücke zu passieren? Die beiden berichten mit viel Witz und Humor von ihren verrückten Abenteuern und teilen spektakuläre Einblicke in Flamingo-Paradiese, farbige Lagunen und die faszinierende Laguna-Route im Altiplano.

Martin und Guido haben die Welt in jahrelangen Reisen auf zwei Rädern erkundet – Martin teilweise sogar mit dem Fahrrad –, und sind erfahrene Globetrotter, die sowohl das wilde Offroad wie die kleinen Alltagsgeschichten kennen. Beide sind außerdem die Organisatoren des Travel-Freaks Festivals und teilen dort ihre Leidenschaft für Abenteuer, Begegnung und Fernweh mit Gleichgesinnten.

Freut euch auf einen packenden Vortrag voller einzigartiger Geschichten und Überraschungen!



Wichtig: Bitte bei allen Clubversammlungen unbedingt über die Homepage anmelden!

Maurizio Ceraldi, Organisator

Über 4000 Mitglieder

Mit 4068 Mitgliedern (Stand 10.11.2025) haben wir im Sommer 2025 die 4000er-Grenze überschritten. Unser Mitglied Nr. 4000 heisst Philippe Assandri. Philippe wohnt derzeit in Bern, wo er Präzisionstechnik studiert. In seiner Freizeit betreibt er Bouldern und Bergwandern und möchte sich nun auch an Skitouren heranwagen. Bei der Clubversammlung am 20. November durften wir ihn als 4000. Mitglied mit einem Gutschein willkommen heissen (siehe Foto). Gleichzeitig feierte Philippe auch noch seinen 27. Geburtstag!

**Jahresfest 1. November 2025, Neuhof-Schüüre bei Wahlen, Laufen**

«So etwas nennt man Apéro riche?» fragte ein überraschtes Neumitglied. Das mit über 90 Leuten gut besuchte Jahresfest fand erstmals in der Neuhoft-Schüüre bei Wahlen in der Nähe von Laufen statt. Unsere Organisatorin Monica hat die Location gut gewählt. Das Essen war fein und reichlich, eigentlich wärs ein formidables Abendessen, und der schöne und geräumige Festsaal lud zu allerlei Gesprächen ein.

Zuvor trafen die fünf Rotten aus allen Himmelsrichtungen ein. Die Mitglieder waren von den schönen Zustiegen sehr angetan. Ein grosser Dank geht an das Leiterteam, das aus Georg, Bernadette, Priska, Heidi und Meinrad bestand. Letzterer führte den Mountainbike-Trupp. Aufgrund zweier grosser Materialschäden reichte es dem 25-Jahr-Jubilar und Biker Holger nur ganz knapp zur Ehrung.

Anlässlich der Jubilaren Ehrung durch den Präsidenten, bei der Barbara tatkräftig mitwirkte, ergriff der 50-Jahre-Jubilar Fredi das Mikrofon und berichtete von einer Sektionstour, die ihm unvergesslich blieb. Die Tour über die Haslerrippe auf das Aletschhorn und dann hinunter ins Tal geht als die wohl längste Sektions-tour in die Annalen unserer Clubgeschichte ein.

Während des feinen Buffets überraschte uns ein Musikantentrio mit einer hochkarätigen Jodeleinlage, die von unserer Jodlerin Monica organisiert wurde.

Zum Schluss wurden die Gewinner des diesjährigen Saalwettbewerbes ermittelt.

Unsere 50-Jahre-Jubilarin Catherine, ehemalige Mathematikprofessorin unseres Präsidenten, fungierte als Glücksfee. Der Hauptgewinn, ein Swiss-Panorama-Messer mit Gravur, ging an unser Ehrenmitglied Bruno De Bortoli. Während alle Wanderungen von Wetterglück gesegnet waren, setzte auf dem Heimweg nun kräftiger Regen ein.

*Markus Stähelin, Fotos von Thomas Petri*

RESULTATE DER GROSSEN MITGLIEDERUMFRAGE – TEIL 1

Im April 2025 wurden alle Mitglieder eingeladen, sich in einer Umfrage zu unserem Club zu äussern. 592 Mitglieder haben sich beteiligt, was einer erfreulich hohen Rücklaufquote von 17.4% entspricht. Hier und in weiteren Ausgaben präsentiert der Vorstand die wichtigsten Ergebnisse. Siehe dazu auch das Vorwort des Präsidenten auf [Seite 4](#). Bei der Interpretation sollte stets im Auge behalten werden: Trotz des vergleichsweise hohen Rücklaufs wird die Meinung von rund fünf Sechstel der Mitglieder nicht abgebildet.

Gründe für die Mitgliedschaft

Vier Gründe konnte man auf einer Skala von 1 bis 10 gewichten. Die Mittelwerte ergeben folgendes Bild:

Die Mitglieder konnten vier angebotene Gründe auf einer Skala von 1 bis 10 gewichten. Die Mittelwerte ergeben folgendes Bild:



Abb. 1: Gründe für die Mitgliedschaft, Gewichtung von 1 bis 10

Hier kommt es zu einem überraschenden Ergebnis. Der unmittelbare Nutzen einer Mitgliedschaft ist zwar wichtig, doch der Einsatz des SAC für die Bergwelt wird noch höher gewichtet. «Der SAC ist eine gute Sache», so ein Zitat. Fazit: Die Sektion sollte diesem Bereich noch mehr Aufmerksamkeit widmen.

Welche Bergsportarten betreiben unsere Mitglieder?

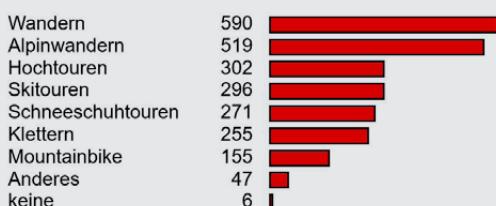


Abb. 2: Bergsportarten, Mehrfachnennungen möglich

Fragt man nach der Aktivität, so ist – nicht ganz überraschend – Wandern weitaus am beliebtesten. Die Wanderungen können durchaus anspruchsvoller, d. h. «alpin» sein. Neben den Klassikern Klettern, Hoch- und Skitouren sind nun auch Schneeschuhtouren sehr beliebt geworden.

Wo wird ein Ausbau der Angebote gewünscht?

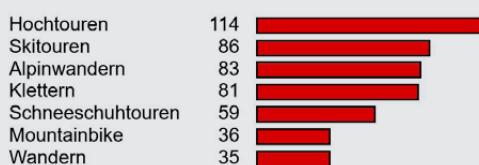


Abb.3: Wo wird ein Ausbau gewünscht? (Anzahl Nennungen)

Bei der Frage nach dem Ausbau der Angebote liegen Wanderungen nicht mehr an der Spitze. Für verschiedene Bereiche konnte die Option «Reduzieren», «Halten», «Ausbauen» oder «keine Angabe» gewählt werden. Am meisten Angebotsausbau wird bei Hochtouren gewünscht. Warum der Unterschied zur Grafik 2? Ein Grund könnte sein: Während man Wanderungen gut «auf eigene Faust» unternehmen kann, ist man bei Hochtouren eher auf eine fachkundige Leitung angewiesen.

Wie wird das Angebot des SAC-Basel beurteilt?

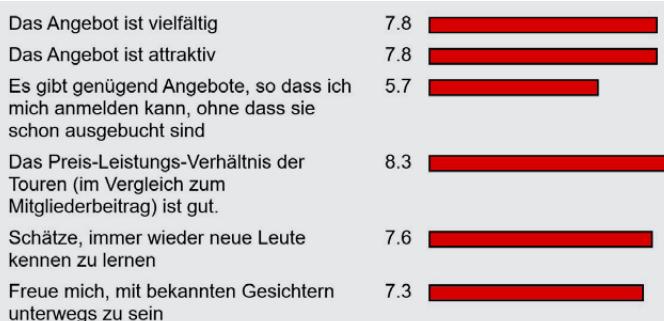


Abb.4: Wie wird das Touren- und Kursangebot beurteilt? Was wird dort geschätzt?
Bewertung auf einer Skala von 1 bis 10.

Fast 8 Punkte auf einer Skala von 1 bis 10 für die Qualität unserer Angebote – das ist ein sehr erfreuliches Resultat. Auch wird unserem Angebot ein sehr gutes Preis-Leistungs-Verhältnis attestiert. Das überrascht wenig, denn bei uns wird kein «Tourenbatzen» eingezogen, wie es bei vielen anderen Sektionen der Fall ist. Sowohl mit bekannten als auch mit neuen Gesichtern unterwegs zu sein, wird gleichermaßen geschätzt. Aber: Einige Touren sind schnell ausgebucht. Das kommt in der mit 5.7 nur knapp positiv bewerteten dritten Frage zum Ausdruck. Dieses Thema steht bei allen 110 SAC-Sektionen ganz oben auf der Agenda. Dass wir hier schon fast 6 Punkte erreichen, darf durchaus positiv vermerkt werden. Die Sektion bemüht sich nach Kräften, das Leiterteam zum Ausschreiben vieler Touren zu ermuntern und den Nachwuchs zu fördern. Daher ergeht auch hier der Aufruf an alle Leserinnen und Leser: Bei Interesse an einer Leiterausbildung bitte bei den Tourenchefs der entsprechenden Sparten melden.

Im nächsten Bulletin:

Grosses Lob für unsere Tourenleiterinnen und Tourenleiter, eingeschränkte Bereitschaft sich selbst im Club zu engagieren und weitere Resultate der Umfrage.

GENERALVERSAMMLUNG 2026, DONNERSTAG, 12. MÄRZ 2026

Wegen der frühen Fasnachtsferien findet die diesjährige Generalversammlung später statt als üblich. Wiederum kommen wir im edlen Zunftsaal der Safran Zunft an der Gerbergasse 11 zusammen. Saalöffnung um 17:30 Uhr mit Getränken; Beginn der GV um 18:00 Uhr.

Der Grindelwaldner ehem. Lehrer und Bergführer Marco Bomio rundet die Generalversammlung mit einem spannenden Vortrag ab. Im Fokus steht die Bergwelt Grindelwalds. Einerseits geht es um die alpine Erschliessung, andererseits auch um die dramatischen Veränderungen der Gletscherwelt.

Anbei die provisorische Traktandenliste. Man konsultiere zur Sicherheit noch Homepage/Aktivitäten, wo spätestens 4 Wochen vor der GV die endgültige Traktandenliste erscheint; diese wird dann auch mit der Einladung per Mail versendet.

Wiederum offeriert die Sektion reichlich Verpflegung und Getränke; daher bitte unbedingt im drop-tours anmelden

Markus Stähelin, Präsident



Marco Bomio

1	Begrüssung
2	Wahl der Stimmenzähler
3	Genehmigung der Traktandenliste
4	Genehmigung des Protokolls der GV 2025
5	Jahresbericht des Präsidenten
6	Neues Wasserreservoir für die Weisshornhütte
7	Jahresrechnung 2025 und Bericht der Revisoren
8	Annahme der Jahresrechnung
9	Budget 2026 mit Abstimmung
10	Wahl der Rechnungsrevisoren 2026
11	Entlastung des Vorstands
	Kurze Pause
12	Verabschiedungen
13	Ernennung Ehrenmitglied
14	Wahl des Vorstands und des Präsidenten
15	Varia
16	Barbara Roth, neue Hüttenwartin der Schreckhornhütte stellt sich vor
17	Vortrag von Bergführer Marco Bomio, Grindelwald
	Essen (Apéro riche)

DIE SEKTION IM PORTRAIT

Nur dank der ehrenamtlich tätigen Mitglieder ist unser Clubbetrieb möglich! In loser Folge stellen wir einige der rund 135 Engagierten vor.

Michel Silbernagel, Tourenleiter

Wie und wann bist du erstmals mit dem SAC-Basel in Kontakt gekommen?

Tatsächlich war ich erstmals mit der JO des SAC Oberhasli unterwegs. Meine letzten Schuljahre und meine Lehre genoss ich auf dem Hasliberg, umgeben von wilden Kalkspitzen, bombenfestem Aar-Granit und etwas um die Ecke «gegückselt» dem damals so faszinierenden und geheimnis-



vollen Eiger. Doch meine Begeisterung für den Bergsport führte mich nach Abschluss der Lehre zurück nach Basel zu meinem Freundeskreis, wo mich ein verschworener Haufen JO-ler und JO-lerinnen herzlich aufnahm. Das war im Jahr 1991.

Wie bist du zum Bergsteigen und Klettern gekommen?

Ich danke meinen Eltern, die uns Kinder in den Wald und über Felder, auf die Jurahöhen und in die Berge zum Wandern mitgenommen haben. Dadurch wurde ein gesundes, tiefes Interesse an der Natur und der Bergwelt geweckt. Sie haben uns an Felsen geführt: erste Kraxelversuche am Hofstetterchöpfli, erste alpine Klettertouren im Engadin und bald auch erste Skitouren im Jura und den Voralpen.

Du warst nach deiner Rückkehr aus dem Berner Oberland nicht lange in Basel, da warst du schon im Vorstand des SAC-Basel engagiert. Wie bist du dazu gekommen?

Ich bin im Jugendalter umgeben von den grossen Berner Alpen aufgewachsen. Ich war viel in der Natur unterwegs, beim Wandern, Skifahren, Klettern und Bergsteigen. Da-her bin ich überzeugt, dass der Bergsport, das Klettern, mehr ist als nur eine sportliche Betätigung. Er fördert eine grundehrliche Beziehung zur Natur. Diese Überzeugung wollte ich weitergeben und möglichst vielen Kindern und Jugendlichen ermöglichen. Als JO-Leiter und bald als JO-Verantwortlicher durfte ich schliesslich auch im Vorstand des SAC-Basel mitwirken. Noch heute leite ich gelegentlich eine Clubtour oder eine Aktivität beim Kinderbergsteigen.



Du bist noch heute sehr aktiv in den Bergen. Wie sieht dein Alltag aus?

Nach über achtzehn arbeitsintensiven Jahren bei Black Diamond, in denen ich vorwiegend vor dem Computer sass, habe ich im Jahr 2016 meinen Alltag bewusst neu gestaltet. Mir war es wichtig, wieder mehr in der Natur unterwegs zu sein und die Vielfalt meiner Tätigkeiten und Interessen mit grosser Selbstständigkeit anzugehen. So kann ich meine Tage so gestalten, dass ich oft auch unter der Woche im alpinen Gelände unterwegs bin, während ich an einem verregneten Sonntag auch einmal vor einer Exceltabelle sitze. Neben einer 50-Prozent-Anstellung auf dem Birsmatthof gehe ich vielen Arbeiten, Projekten und Ideen freiberuflich nach.

Was sagt eigentlich deine Familie dazu, dass du ständig unterwegs bist?

Meine vier Kinder sind inzwischen alle erwachsen und selbstständig. Dadurch ergibt sich wieder viel Freiraum und die Beziehung zu den Kindern wird erwachsener. Noch immer sind wir an einigen Tagen im Jahr zusammen in den Bergen unterwegs, dies schätze ich sehr.

Wo bist du in den Bergen meistens anzutreffen?

Im Sommer bin ich oft im Grimselgebiet auf der Grubenhütte des AAC-Basel. Als Hüttenwart umsorge ich die Grubenhütte mit viel Herzblut. Seit über zehn Jahren arbeite ich außerdem mit meinem Zwillingsbruder Daniel an der Führerliteratur. Je nach Buchprojekt sind wir dann oft in derselben Region unterwegs, so wie in den letzten beiden Sommern in den Berner Alpen und auf den Gipfeln des Oberwallis. Im Winter freue ich mich auf genüssliche Ski-



touren, nach Möglichkeit auch einmal im Jura. In den Übergangsmonaten wandere ich gerne über die Jura-höhen, wo der Massentourismus noch an vielen Orten ferngeblieben ist.

Danke für das Interview und Danke für Dein langjähriges Engagement!

Markus Stähelin

PORTRAIT HÜTTENWARTIN SCHRECKHORNHÜTTE

Wir sind glücklich, für unsere Schreckhornhütte eine neue Hüttenwartin gefunden zu haben, welche die Nachfolge von Gabi Rutschmann antreten wird.

Gabi hat sich entschlossen, wegen des tragischen Unfalls ihres Lebenspartners Bruno im vergangenen Jahr, ihr gemeinsames Herzensprojekt nach reiflicher Überlegung und einem weiteren Sommer auf der Hütte nun doch nicht mehr weiter zu führen.

Unsere neue Hüttenwartin Barbara Roth stammt aus Grindelwald, und es kommt uns besonders gelegen, dass unsere Hütte von jemandem aus der lokalen Bevölkerung betreut wird.

Im Folgenden hat sie ein paar Zeilen geschrieben, wie sie zu uns gefunden hat!

Meinrad Hänggi, Hüttenchef BE

Auf alles, was kommt – eine neue Herausforderung

Vor gut zehn Jahren bin ich zum ersten Mal zur Schreckhornhütte aufgestiegen. Der Weg als Tagestour war lang und herausfordernd, doch irgendwo zwischen Felsen und Himmel hat es mich getroffen. Ein Ort, der sich sofort nach zuhause anfühlte, obwohl er hoch über meinem eigentlichen Zuhause im Tal von Grindelwald lag. Zwei Jahre später stand ich auf dem Grossen Schreckhorn. Ein Moment voller Kraft und Demut zugleich.

Seitdem habe ich viele Hütten besucht und Gipfel bestiegen. Doch dieses kleine Bijou, inmitten einer gigantischen Bergkulisse und Gletscher, hat mich nie losgelassen.

Ich habe sie seither fast jährlich besucht und weitere «Haus-Gipfel» wie Kleines Schreckhorn, Gwächta und Ankenbälli kamen dazu.

Meine beruflichen Erfahrungen aus Hotellerie, Gastronomie und Hobby, dem «z'Bärg gah», verstärkten meinen Wunsch, irgendwann eine eigene Hütte zu führen.

Wie das Leben so spielt, hat alles seine Zeit. Und so war es auch. Diesen Juni 2025 war plötzlich alles im Einklang – mein Mann, unsere gemeinsamen zwei Girls gaben grünes Licht, keine Hürden, kein Zweifel, nur das Gefühl: «Wenn nid etz, den eppa nie».



Nun freue ich mich auf Lachen in der Stube, auf müde Bergsteiger, unbeschreibliche Alpenglühn, stürmische Tage, neugierige Wanderer und viele unvergessliche Begegnungen – auf alles, was kommt.

Die Schreckhornhütte, hier oben, wo die Welt stiller ist, Einfachheit zur Zufriedenheit wird, stand auf meiner «Bucket-Liste» und jetzt darf ich ihr neues Kapitel mitschreiben.

Vielen Dank, SAC-Basel, für das Vertrauen!

Barbara Roth

NEU!



Regionales Schlachthuus

+ Fleischwerkstatt

+ Selbstbedienungs-Shop

täglich offen 5 - 22 Uhr - auch sonntags!

freitags + samstags bedient 10 - 12 Uhr

nur regionale Produkte von Metzgern &

Bauern

+ Fleischevents



Wölferstrasse 20
Füllinsdorf

NEU IM LEITERTEAM

Leiterinnen und Leiter Bergwandern:

Barbara Pföss und Carsten Sönksen haben den Leiterkurs Bergwandern erfolgreich absolviert. Wir heissen sie im Leiterteam willkommen und wünschen ihnen tolle Erlebnisse im Club. Beide stellen sich hier kurz vor.

Carsten Sönksen: Nach vielen Jahren am Meer und im flachen Land Dänemarks bin ich 2023 in die Schweiz gezogen – auf der Suche nach neuen Abenteuern in den Bergen. Seitdem geniesse ich das Wandern (gerne mit Zelt und einem Sprung in den Bergsee), Klettern und Skifahren – egal ob alpin, auf Langlaufskiern oder bald auch auf Skitouren. Neben den SAC-Aktivitäten gehe ich gerne laufen und schwimmen und versuche gerade, das Rheinschwimmen auch über den Winter weiterzuführen. Als Wandertourenleiter freue ich mich darauf, gemeinsam mit anderen die schönsten Ecken der Alpen zu entdecken – und wenn's passt, unterwegs auch mal ins Wasser zu hüpfen.



Barbara Pföss: Egal wie oft ich schon ein schönes Bergpanorama gesehen habe, es hört einfach nicht auf, mich zu beeindrucken und ist jedes Mal ein besonderer Moment. Umgeben von hohen Gebirgen wird mir klar, wie klein meine Sorgen eigentlich sind. Es gibt wenig, was mich so zuverlässig erfüllt wie das Wandern und Bergsteigen. Das Schwimmen im kalten Wasser gehört aber dazu und lässt sich auch hervorragend mit dem Bergsport kombinieren. Noch schöner ist es, diese Erlebnisse mit Menschen zu teilen, die dieselbe Freude spüren.



Florian Marti, Chef Bergwandern

Werktags-Wanderleiterinnen und -leiter:

Ab 2026 wird **Barbara Hellriegel** unser Werktagswanderleiterteam bereichern. Barbara ist 30 Jahre Mitglied im SAC-Basel und seit ihrer Pensionierung im Jahr 2025 regelmässig mit den Werktagswandernden unterwegs. Wir freuen uns sehr, dass sie sich nun für die Organisation und Leitung von Touren zur Verfügung stellt, und blicken voller Vorfreude auf viele gemeinsame, erlebnisreiche Wanderungen.



Jürg Weber hat sich aus gesundheitlichen Gründen dazu entschlossen, seine Tätigkeit als Tourenleiter per Ende 2025 zu beenden. Seit 2012 hat Jürg unzählige spannende, sorgfältig vorbereitete und abwechslungsreiche Touren für die Werktagswandernden geführt. Für seinen langjährigen, engagierten und wertvollen Einsatz danken wir ihm von Herzen. Gleichzeitig hoffen wir sehr, dass wir Jürg auch künftig als geschätzten Teilnehmer auf unseren Wanderungen begrüssen dürfen.

Bernadette Hugi, Chefin Werktagswandernde

FÜR UNSERE NEUMITGLIEDER

Im Februar haben wir zwei neue Anlässe aufgesetzt, welche sich besonders an unsere Neuzugänge richten.

Neumitglieder-Apéro am 4. Februar – der Club stellt sich vor.

Für Neumitglieder, aber auch für alle anderen, die uns besser kennenlernen möchten. Was läuft in unserer Sektion? Wie findet man sich im Programm zurecht? Wie meldet man sich an? Für die Organisation des Apéros: Bitte auf jeden Fall auf der Homepage anmelden, wo du auch mehr Infos über den Anlass findest.

Neumitglieder-Skitour am 28. Februar. Im Zentrum steht das gegenseitige Kennenlernen bei einer schönen, eher einfachen Skitour, auch erfährst du hier mehr über die Organisation unseres Clubs. Nähere Informationen auf der Homepage.



So stellen wir uns die Neumitglieder-Skitour vor: strahlendes Wetter, bester Pulverschnee und zufriedene Gesichter!

TOURENBERICHTE

Hüttenknigge in Japan

Letzten Sommer haben wir uns einen lang ersehnten Traum erfüllt, einen Trek in den japanischen Alpen. Ende August sind wir von Oritate, unweit von Toyama, acht Tage lang von Hütte zu Hütte bis Nakabusa Onsen, in der Nähe von Matsumoto, gewandert. Wir waren meistens zwischen 2500 und 3000 m ü. M. unterwegs. Auf dieser Höhe hat es öfters dichte Kieferbüsche aber nur wenige Bäche, und Gletscher hat es sowieso keine. So ist Wasser eine Mangelware in den Hütten und Regen oft die einzige Wasserquelle. Von Duschen kann man nur träumen, Feuchttüchlein sind angebracht. Da war das Bad in der abgelegenen Takamagahara heißen Quelle ein Genuss, trotz Schwefelgeruch.



Wie in den Schweizer Hütten ist der Ablauf jeweils: Ankunft, Anmeldung, Einquartieren, Entspannen, Abendessen, Schlafen, Frühstück, Abmarsch. Die Zeiten sind aber anders: Abendessen ist um Punkt 17.00 Uhr, und Frühstück um 5.00 Uhr morgens, für Alle. Also nichts mit Ausschlafen.

Hüttenfinken hat es in jeder Hütte – drei Sorten: eine für draussen, eine für die Innenräume und eine für die Toilette. Wehe man zieht die falschen an, und auf den Tatami-Matten geht man nur in Socken oder barfuß.



Reis, Miso Suppe, und Tee gibt es, soviel man möchte, zum Frühstück und zum Abendessen. Dazu wird jeweils ein Teller mit eingelegtem Gemüse, sowie Fisch oder Fleisch serviert. Für den Lunch unterwegs bekommt man eine Bento-Box mit ... Reis. So waren die Riegel, die man an der Rezeption kaufen kann, eine willkommene Abwechslung. Jede Hütte hat ihre Merchandising Produkte, z.B. T-Shirts oder Tücher, und auch «kuma-yoke-suzu» (= Bär-Glöckchen). Die grosse Mehrheit der japanischen Wanderer tragen diese an ihrem Rucksack, um Bären fernzuhalten.

Die Ausstattung der Hütten, die wir besucht haben, war einfacher als unsere SAC-Hütten, aber nicht weniger gemütlich. Die Preise sind ähnlich wie in der Schweiz, auch hier muss Alles per Helikopter geliefert werden. Bezahlt wird ausschliesslich in Cash. Meistens befinden sich ein paar Zeltplätze in der Nähe. Gegen Zahlung kann man eine Nacht zelten und die Infrastruktur der Hütte benutzen. Es gibt über 200 Hütten in den japanischen Alpen. Die Anzahl Übernachtungsplätze variiert zwischen 30 und 500 (!). Die Yarigatake Hütte, auf 3060 Meter, ist eine der grössten Hütten in Japan. Sie liegt unmittelbar unter dem fünfhöchsten Gipfel Japans, den man von dort aus ohne grosse Mühe besteigen kann. Trotz ihrer Grösse war der Aufenthalt dort angenehm.

Nebst dem Hüttenleben bleiben die Begegnungen und Gespräche mit japanischen Wanderern und Hüttenteams in bester Erinnerung. Manchmal ging es ganz gut auf Englisch, oder sogar Französisch, sonst einfach mit Händen und Füssen. Europäer sind immer noch Exoten in den japanischen Alpen.

Wir gehen bestimmt wieder hin!

Sabine & Julian Iwanski



Donnerstag, 8. Januar 2026**VW, Densbürer Strihen, Veteranenwanderung 784 (Veteranen)**

Route/Details	<p>Der Densbürer Strihen (866.7 mÜM) ist der höchste Berg im Kanton Aargau, schöner Blick auf Alpen und Jura</p> <p>Gruppe 1 & 2: Meret Oppenheim-Strasse 08:00</p> <p>Gruppe 3: Meret Oppenheim-Strasse 09:30</p> <p>Morgenkaffee: Café Konditorei Kunz in Frick</p> <p>Wanderungen vormittags:</p> <p>Gruppe 1: Kornberg Pt 541 (westlich Herznach) - Strichenhof - Waldhaus - Striegüpfel - Strihe - Pt 713 - Benkerjoch Pt 669: 8 km, + 390 / - 255 Hm, 2:45 Std.</p> <p>Gruppe 2: Rohr Pt 549 - Striefeld - Brandisweid - Strihe - Pt 713 - Benkerjoch Pt 669: 6.5 km, + 335 / - 214 Hm, 2:20 Std.</p> <p>Gruppe 3: Herzberghof Pt 697 - Benkerjoch Pt 669: 1.5 km + 25 / - 50 Hm, 0:50 Std.</p> <p>Mittagessen: Restaurant Krone, Hauptstrasse 86, Wittnau</p> <p>Nachmittagswanderung: Wittnau - Kehrhof - Pt 531 - Im Sitt - Oberfrick Moosacher: 3.5 km, + 145 / - 175 Hm: 1 Std.</p> <p>Wanderleiter Gruppe 1: Christian Bossel</p> <p>Wanderleiter Gruppe 2: Monica Müller, Barbara De Bortoli</p> <p>Wanderleiter Gruppe 3: Bernhard Müller, Bruno De Bortoli</p>
Treffpunkt	Do 8. Jan. 2026
Anmeldung	Online von Mo 8. Dez. 2025 bis Mo 5. Jan. 2026
Leitung	Christian Bossel, , Mobile +41 76 366 02 20

Donnerstag, 5. Februar 2026**VW, Bärenwil, Veteranenwanderung 785 (Veteranen)**

Route/Details	<p>Die Idee meiner ersten Veteranen Wanderung, war erstens die Anstrengung einer interessanten Wanderung in die schöne Natur der Tüfelschlucht mit den vielen Moosen und Wassern. Vorerst nicht allzu weit weg, wo auch das Ziel mit dem Restaurant Chilchli erlebenswert ist, nebst dem Gebiet der Alt Bechburg.</p> <p>Gruppe 1 und 2: Meret Oppenheim-Strasse, Abfahrt 07.15 Uhr</p> <p>Gruppe 3: Meret Oppenheim-Strasse, Abfahrt 09.15 Uhr</p> <p>Morgenkaffee: Restaurant Tüfelschlucht</p> <p>Wanderungen vormittags:</p> <p>Gruppe 1: Start beim Restaurant Tüfelschlucht - dem Cholersbach entlang - Bei Pt. 570 geht es vorerst auf einem breiten Weg zu Pt. 804 und weiter zur Santelhöchi 797. Da überqueren wir die Passstrasse von Hägendorf nach Bärenwil (und noch einiges weiter..darüber müssen wir aber nicht weiter nachdenken!). Unser nächstes Ziel mit einem strenger Aufstieg, wo es weiter dem Grat entlang bis zum höchsten Punkt Höchi Flue geht. So ist dann auch der Abstieg, der uns auf den Wanderweg Nr. 5 führt bis nach Bärenwil. 8.3 km, + 624 /- 282 Hm, reine Wanderzeit ca. 3.15 Std.</p> <p>Gruppe 2: Vom Morgenkaffee geht es mit Bus nach Hägendorf-Gnöd (Bushaltestelle auf der Passstrasse)</p>
---------------	---

Da beginnt die Wanderung der Gruppe 2 zu Pt. 605 und weiter zur Santelhöchi 797. Angestrebt wird der Flueweg bis zu Pt. 906, von da weiter zum Wanderweg Nr. 5 bis Restaurant Chilchli, 6.3 km, + 450 / - 108 Hm, reine Wanderzeit 2.40 Std.

Gruppe 3: Das Büssli fährt nach dem Kaffee bis zur Santelhöchi 797, dem Rainweg entlang bis Pt. 843, der in den Wanderweg Nr. 5 führt, weiter über den Stelliweg nach Bärenwil, km 2.22, + 51 / - 69 Hm, reine Wanderzeit 1 Std.

Mittagessen: Restaurant Chilchli, Bärenwil, Kosten Fr. 26.50

Wanderungen nachmittags:

Nach dem Essen... noch ein bisschen bewegen... ja sicherlich! Von Bärenwil nach Holderbank, ca. 35-40 Min. 2.9 km, + 5 / - 131 Hm.

WL Gruppe 1: Priska Welten

WL Gruppe 2: Monica Müller, Heidi Tschudin

WL Gruppe 3: Christian Bossel, Bernhard Müller

Treffpunkt Do 5. Feb. 2026

Anmeldung Online von Mo 5. Jan. 2026 bis So 1. Feb. 2026

Leitung Priska Welten, TelP +41 61 711 75 89, Mobile +41 78 763 57 76

Donnerstag, 5. März 2026

VW, Michelskreuz LU, Veteranenwanderung 786 (Veteranen)

Route/Details	Wanderung zum "Roter Berg" und entlang dem Fluss Ron Gruppe 1 und 2: Abfahrt 07.00 Uhr Meret Oppenheim-Strasse Gruppe 3: Abfahrt 08.30 Uhr Meret Oppenheim-Strasse Morgen Kaffee: Gruppen 1 und 2: ALMA Café in Ebikon, Gruppe 3: Aeschbach Chocolatier in Root Wanderungen vormittags: Gruppe 1: Ebikon 423 - Ottigenbühl 525 - Waldihof 484 - Oberdierikon 492 - Wiedacker 536 - Ober Äbriüti 656 - Karren 767 - Fusterli 786 - Schiffmannshof - Michaelskriez 795, + 555 / - 190 Hm, 9 km, 3.15 Std. Gruppe 2: Adligenswil 535 - Moosried - Udligenswil 621 - Eggwald 774 - Schiffmannshof 777 - Michealskruez 795 - + 300 / - 66 Hm, 7.5 km, 2.30 Std. Gruppe 3: Flussetappe entlang dem Fluss Ron, + 8 / - 13 Hm, 45 Min. Mittagessen: Gasthaus Michaelskreuz, Root Wanderungen nachmittags: Gruppe 1 und 2: Abstieg nach Root, + 12 / - 365 Hm, 3.8 km, 1 Std. Gruppe 1: Monica Müller Gruppe 2: Heidi Tschudin, Ray Zurkirchen Gruppe 3: Bernhard Müller, Gérard Goetti
Treffpunkt	Do 5. März 2026
Anmeldung	Online bis Mo 2. März 2026
Leitung	Monica Müller, TelP +41 61 821 03 50, Mobile +41 79 582 69 43

Mittwoch, 4. März 2026**Event_VV, 62. Jahresversammlung der Veteranen (Veteranen)**

Route/Details	Die 62. Jahresversammlung der Veteranen findet in der Safran-Zunft in der Gilgenstube im 1. Stock um 14:30 Uhr statt Traktanden: 1. Begrüssung 2. Abmeldungen 3. Präsenzliste 4. Wahl der Stimmenzähler 5. (Wahl) Protokollführung: durch Comité 6. Protokoll der 61. Jahresversammlung vom 23. Januar 2025 7. Mutationen, Schweigeminute 8. Jahresbericht 2025 9. Jahresrechnung 2025 10. Bericht der Rechnungsrevisoren 11. Genehmigung der Jahresrechnung 12. Revisoren ab 01.01.2026 13. Jahresprogramm 2026 14. Mutationen Wanderleiterinnen und Wanderleiter 15. Fragen 16. Diverses: GV26 SAC-Basel, Mittwoch, 12. März 2026, 18 Uhr, 17. Ende der JV, anschliessend Apéro im Foyer der Gilgenstube Wir freuen uns auf zahlreiches Kommen. Das Comité: Gérard Goetti, Raeto Steiger, Barbara De Bortoli Bitte unbedingt im DropTours anmelden.
Treffpunkt	Mi 4. März 2026
Anmeldung	von Mi 4. Feb. 2026 bis Mo 2. März 2026
Leitung	Barbara De Bortoli, TelP +41 61 321 72 85, Mobile +41 79 351 11 75



MUTATIONEN

Neueintritte 22.08.-21.11.25

Alder Cornelia, Basel
Amatt Pilscheur Tom, Basel
Angermayr Gianna, Basel
Behr Arnaud, Basel
Bilkennroth Paula, Basel
Blasi Mai, St. Blasien
Bleyer Jens, Basel
Bosch Aguilera Manel, Basel
Brottemarkle Kara, Basel
Brügger Sandra, Basel
Bucherer Florin, Krattigen
Christev Daniel, Basel
Dettwiler Julia, Bubendorf
Dick Claire, Basel
Dieterich Maika, Basel
Erath Alex, Basel
Friedmann Robin, Basel
Garcia Aylin, Riehen
Gessler Julian Timin, Basel
Gonzalez Brun Adriana, Basel
Goossens Anke, Basel
Grimm Markus, Schönenberg ZH
Guryca Alena, Basel

Guryca Vilem, Basel
Hanak Ondrej, Basel
Hoepken Jens, Basel
Hof Karin, Binningen
Holland-Cunz Marina, Riehen
Holland-Cunz Stefan, Riehen
Jauch Melissa, Basel
Jost Noah, Basel
Kelly Liam, Aesch BL
Kirsten Lea, Basel
Koppermann Stefan, Basel
Kotarska Dorota, Basel
Krieger Angela, Basel
Kryl Cécile, Basel
Kupferschmid Ruth, Rheinfelden
Lauber Patrice, Rosenau
Lavr Yurik, Basel
Lüthi Andreas, Plagne
Mac Sweeney Lara, Basel
Mahier Maxime, Basel
Meltzer Dominique, Seewen SO
Metzger Annette, Basel
Mütze Tobias, Reinach BL
Noorlander Noa, Basel

Obrist Kassandra, Basel
Panzi Chiara, Basel
Pavel Filip, Basel
Roger Plattner, Bubendorf
Reimann Markus, Basel
Roth Barbara, Grindelwald
Ruel David, Basel
Schlatter Timo, Basel
Smits Bendt, Basel
Smits Juul, Basel
Smits Tim, Basel
Soder Christian, Pratteln
Tavani Simone, Basel
Tournier Yanis, Basel
Tschudin Oliver, Basel
Yapici Yana, Zürich
Zähringer Kai, Basel

Todesfall

Felix Horn-Boeni, Basel, 66 Jahre Mitglied

Wir trauern um unseren Kameraden.

UNSER CLUBLOKAL

Hotel Odelya

Missionsstrasse 21a, 4055 Basel

Tel. 061 260 21 21

www.odelya.ch

Das Hotel Odelya ist mit dem öV gut erschlossen und ab Tramhaltestellen Nr. 3 Pilgerstrasse und Spalentor sowie den Bushaltestellen Nr. 30 und 33 Spalentor zu Fuss in wenigen Gehminuten erreichbar.

Einige wenige Parkplätze stehen beim Hotel zur Verfügung. Vom Parkhaus City ist das Odelya in 10 Minuten zu Fuss erreichbar.

Hinweis: Die GV 2026 findet im Zunftsaal der Safaran Zunft statt.



UNSERE HÜTTEN



Schreckhornhütte

2530 m ü. M., 650.600/159.150, LK 1: 25 000 Grindelwald

www.sac-basel.ch/huetten/schreckhornhuette



Die Highlights:

Einer der schönsten Hüttenwege der Schweizer Alpen, der Gletscher ist zum Greifen nah. Steinböcke besuchen die Hütte täglich.



Bewartung:

Ende Juni bis Ende September

65 Plätze

Hüttenwartin:

Barbara Roth

T Hütte 033 855 10 25

E-Mail: info@schreckhornhuette.ch

Reservationen: www.schreckhornhuette.ch

Gipfelbesteigungen:

Schreckhorn, Lauteraarhorn, Kleines Schreckhorn, Strahlegghorn, Pfaffenstöckli

Gipfel und Übergänge (punktiert):

1. Schreckhorn Normalroute
2. Überschreitung Schreckhorn – Lauteraarhorn
3. Lauteraarhorn SW-Grat (od. via Schraubengang)
4. Strahleggorn Überschreitung
5. Paffestecki oder P. 3343
6. Kleines Schreckhorn
7. Gwächtenjoch – Gwächten
8. Überschreitung Gwächten – Ankenbälli – Mättenberg – Bäregg
9. Alternativer Hüttenzustieg via Zäsenberg
10. Übergang Gwächtenjoch – Gleckstein
11. Übergang Zäsenberg – Ischmeer – Mittellegihütte
12. Übergang Strahleggpass – Aarbiwak – Lauteraarhütte – Grimsel

Anreise: via Spiez – Grindelwald

Zustieg (nur im Sommer):

von Grindelwald 5h 30'; T4

von Pfingstegg 4h 30'; T4

gut gesichert (Fixseile, Leitern)

Preise in CHF für:

Mitglieder:

SAC	30.–
-----	------

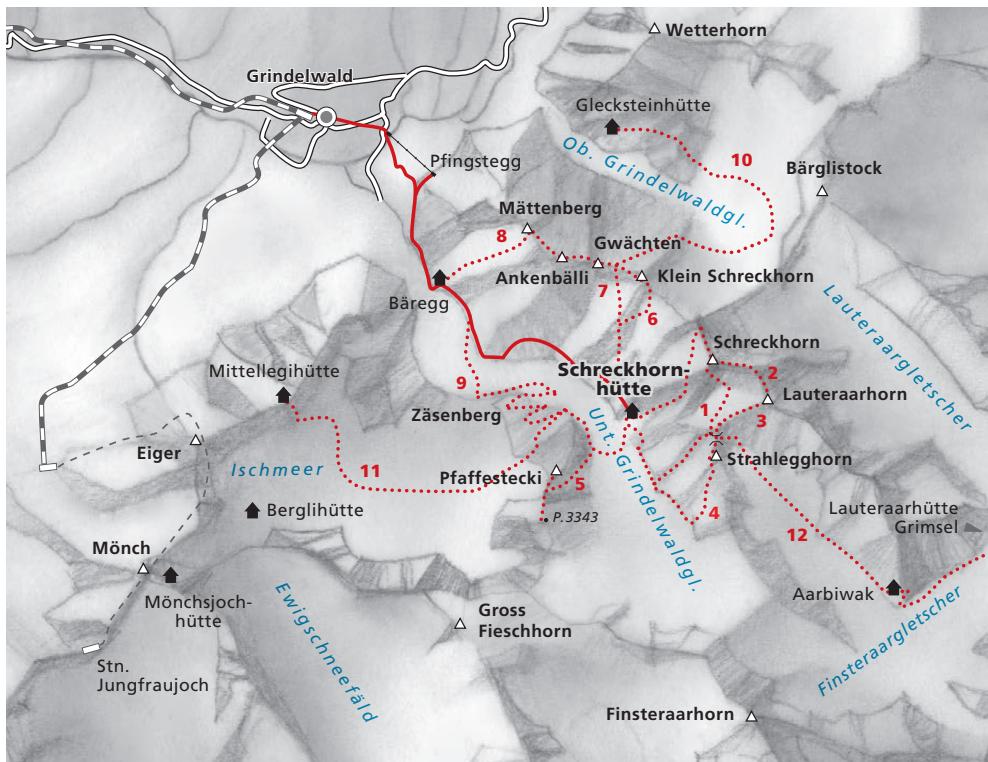
SAC-Jugend	13.–
------------	------

Nichtmitglieder:

ab 18. Altersjahr	42.–
-------------------	------

bis zum vollendeten 17. Altersjahr	20.–
------------------------------------	------

Preisänderungen vorbehalten



UNSERE HÜTTEN



Weisshornhütte

2932 m ü. M., 623.580/103.880, LK 1: 20 000 Randa

www.sac-basel.ch/huetten/weisshornhuette

Die Highlights:

Blick auf 19 Viertausender, wunderschöne Flora auf dem Weg und die Steinböcke vor dem Haus.

Bewartung:

Mitte Juni bis Mitte September

31 Plätze



Hüttenwartin:

Jacqueline Rossé Berchtold

Hanspeter Berchtold

T Hütte 027 967 12 62

Mobil 079 310 20 43

Reservation direkt bei der Hüttenwartin:

E-Mail jacqueline.rosse@bluewin.ch



Gipfel und Übergänge (punktiert):

3. Täsch – Schatzplatte, Weisshornhütte (teilweise weglos, alpin)
4. Wisse Schijen Vorgipfel
5. Wisse Schijen Nordgrat
6. Weisshorn via Ostgrat
7. Schalijoch – Weisshorn – Cab. de Tracuit
8. Schatzplatte – Mettelhorn
9. Alp Schatzplatte – Furggji – Zermatt
10. Schalihorn – Ober-Äschhorn – Rothornhütte

Rundwanderung:

- 1.+2. Randa – Jatzalp – Weisshornhütte – Schatzplatte – Randa

Anreise: via Brig – Visp – Randa**Zustieg (nur im Sommer):**

- 1: von Randa via Jatzalp 4h 30'; T3
- 2: von Randa via Schalubärg – Schatzplatte 5h; T3

Preise in CHF für:

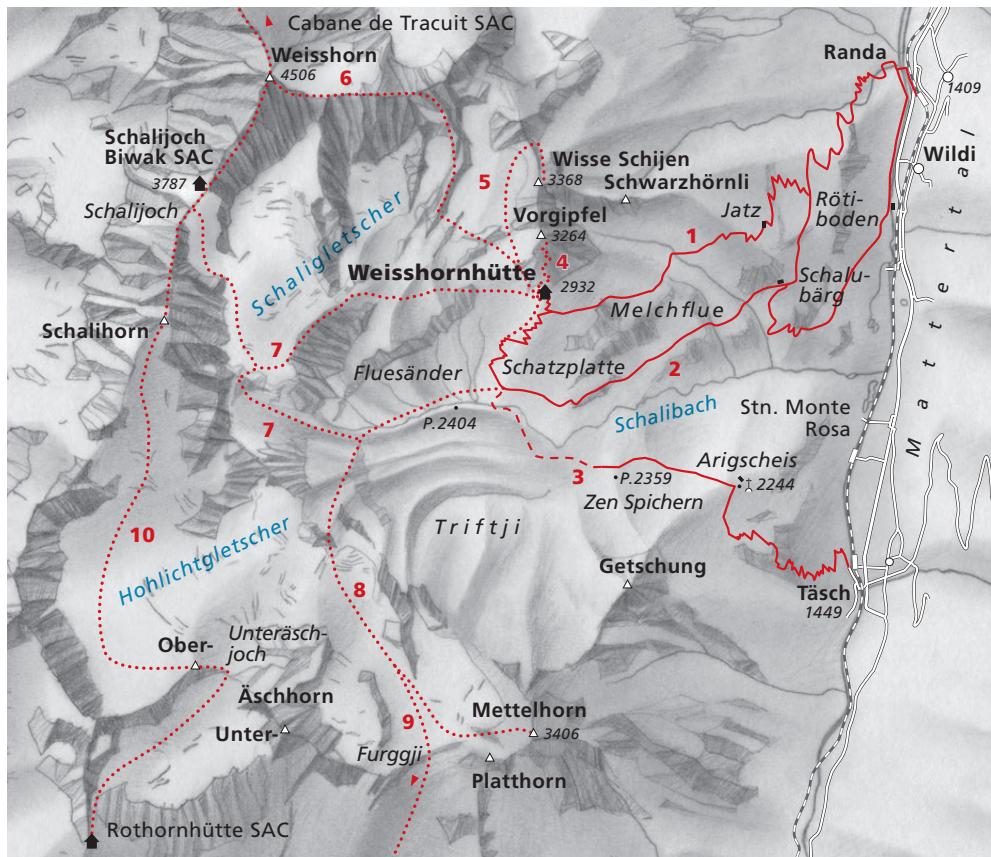
Mitglieder:

SAC	30.–
SAC-Jugend	13.–

Nichtmitglieder:

ab 18. Altersjahr	42.–
bis zum vollendeten 17. Altersjahr	20.–

Preisänderungen vorbehalten



**Schalijoch-Biwak**

3787 m ü. M., 620.950/104.680, LK 1: 25000 Randa, 8 Plätze

www.sac-basel.ch/huetten/schalijoch-biwak

Gas-Kochstellen, Gas-Cartouchen. Nicht bewacht, bitte online reservieren. Mängel sind unverzüglich der Weisshorn-Hüttenwartin oder dem Hüttenchef, Markus Stähelin, zu melden auf:

Mobil 077 528 23 62 oder markus.staehelin@gmail.com

Reservation: www.alpsonline.org/reservation/calendar?hut_id=348&lang=de_CH

Anreise: via Brig - Visp - Zermatt - Trift - Rothornhütte

Zustieg (siehe Karte Weisshornhütte):

von der Rothornhütte via Schalihorn 8h; ZS (Pickel und Steigeisen erforderlich)

von der Weisshornhütte via Schatzplatte 5h; ZS (Pickel und Steigeisen erforderlich)

Gipfelbesteigung und Traversierung:

Weisshorn – Cabane de Tracuit, Weisshorn – Weisshornhütte

Preise in CHF für:

SAC-Mitglieder	26.–	Gas-Cartouche	10.–
Nichtmitglieder	38.–		
SAC-Jugend	13.–	Preisänderungen vorbehalten	
bis zum vollendeten 17. Altersjahr	20.–		

ABKÜRZUNGEN IM TOURENPROGRAMM

Typ		Hoch- und Skitouren	
S	Skitour	L leicht	
SS	Schneeschuh	WS wenig schwierig	
SB	Snowboard	ZS ziemlich schwierig	
K	Klettern	S schwierig	
KA	Klettern Alpin	SS sehr schwierig	
KS	Klettersteig		
H	Hochtour		
W	Wanderung	WT1 leicht (L)	
BW	Berg- und Alpinwanderung	WT2 leicht + (L+)	
N	Naturexkursion	WT3 wenig schwierig (WS)	
KiBe	Kinderbergsteigen	WT4 wenig schwierig + (WS+)	
MB	Mountain Bike	WT5 alpin, ziemlich schwierig (ZS)	
Kurs	Kurs, Ausbildung	WT6 alpin, ziemlich schwierig + (ZS+)	
Event	Mitgliederversammlung usw.		
Spez	Spezialtour (Eisklettern, Langlauf usw.)		
Klettern		Konditionelle Anforderung	
I-VII	gem. UIAA	A wenig anstrengend	
Klettersteig		B ziemlich anstrengend	
K1-K6	gem. UIAA	C anstrengend	
Wandern		D sehr anstrengend	
T1	Wandern (W)	Gruppe	
T2	Bergwandern (BW)	A Aktive	
T3	anspruchsvolles Bergwandern (BW)	V Veteranen	
T4	Alpinwandern (AW)	W Werktagswanderer	
T5	anspruchsvolles Alpinwandern (AW)	J JO	
T6	schwieriges Alpinwandern (AW)	K KiBe	

Sämtliche Schwierigkeitsbewertungen sind ausführlich im Internet dokumentiert unter:

www.sac-cas.ch/unterwegs/schwierigkeits-skalen.html

MIETMATERIAL

Die Firma Bächli Bergsport unterstützt unsere Aktivitäten mit einem besonderen Angebot:

Die Firma Bächli Bergsport unterstützt unsere Aktivitäten mit einem besonderen Angebot: Gegen Vorlage eines gültigen Mitgliederausweises* der Sektion Basel kann im Hauptgeschäft Basel (in der Stücki, Hochbergerstrasse 70, 4057 Basel) wahlweise ein modernes LVS oder ein Safety-Set (zusätzlich Schaufel und Sonde) mit 50 % Rabatt gemietet werden.

*Pro Mitgliederausweis kann ein Artikel zu vergünstigten Konditionen bezogen werden.

MITGLIEDERBEITRÄGE 2026 (IN CHF)

Kategorie	Sektionsbeitrag	Zentralbeitrag	Total	Gebühr
Jugend (6–22 Jahre)	30.–	30.–	60.–	keine
Einzelmitglied	50.–	75.–	125.–	keine
Familienmitgliedschaft	87.–	110.–	197.–	keine
Zusatzmitgliedschaft	50.–			

Auslandszuschlag: CHF 20.–

Sektion Basel des Schweizer Alpen-Club SAC, Postfach 4009 Basel

mitgliederdienst@sac-basel.ch

Neumitglieder bezahlen im Eintrittsjahr beim Eintritt zwischen dem 1. Juli und 30. September 50% des Mitgliederbeitrags SAC Basel und den Zentralbeitrag. Für Neumitglieder ab 1. Oktober ist kein Beitrag mehr fällig. Die Mitgliederjahre werden erst ab dem 1. Januar des nächsten Jahres gezählt. Für die Familienmitgliedschaft (auch Lebenspartner) gelten folgende Bedingungen:

- Alle Familienmitglieder haben dieselbe Wohnadresse und sind in derselben Stammsektion angemeldet.
- Alle Clubinformationen werden nur an eine bezeichnete Person der Familie gesendet.

ADRESSEN UND POSTCHECK-KONTO

Postadresse

Sektion Basel des Schweizer Alpen-Club SAC
Postfach, 4009 Basel

Postcheck-Konto des SAC Basel

PC 40-95-7
IBAN: CH07 0900 0000 4000 0095 7

Lykischer Weg

— 5. – 11. April 2026, Türkei —



Sonnenverwöhlte Klippen, alte Felsengräber, stille Buchten. Wander mit uns auf einem Weg voller Kulturen.

echotours.ch



AZB
4009 Basel

Retouren an: Postfach
ZtgNr. 30240

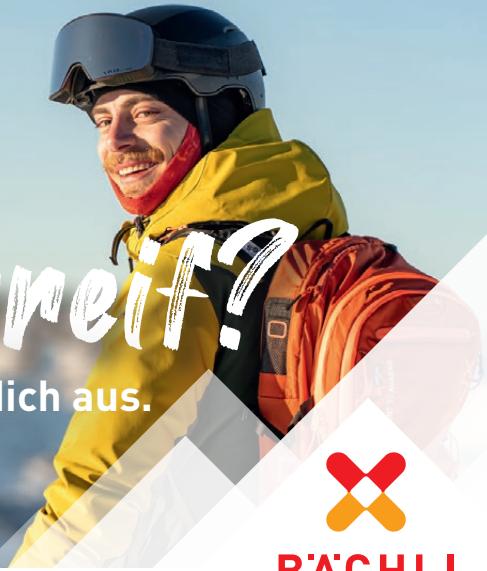
DIE POST 

Winterneid?

Wir rüsten dich aus.



Alles für deine Wintertouren
auf baechli-bergsport.ch




BÄCHLI
BERGSPORT

Filiale Basel Stücki Park | Hochbergstr. 70 | 4057 Basel

GÖNNERLISTE

Bächli Bergsport AG, Filiale Basel
Stücki Park, Hochbergstrasse 70,
4057 Basel
Tel. 061 225 27 27, Fax 061 225 27 29
www.baechli-bergsport.ch

Frey Louis Uhren und Bijouterie AG
St. Johans-Ring 134/139, 4056 Basel
Tel. 061 322 77 11
www.freyuhrenbasel.ch

HB&P Treuhand AG, Buchführung, Steuerberatung
St. Alban-Anlage 44, 4010 Basel,
Tel. 061 279 98 91
www.hbp.swiss

Adressänderungen sind zu richten an:
Sektion Basel des Schweizer Alpen-Club SAC
Postfach
4009 Basel
mitgliederdienst@sac-basel.ch